

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 25 (1935)

Heft: 24

Rubrik: Die Seite für Frau und Haus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite für Frau und Haus

HANDARBEITEN, ERZIEHUNGSFRAGEN, PRAKТИСHE RATSCHLÄGE, KÜCHENREZEPTE



Handarbeiten

Kleinkinder-Schürzchen für das Alter von 1 bis 2 Jahren, nach obenstehender Abbildung.

Von L. B.

Das eine, ein Röckchen mit langen Trägerchen, kann als Schuhshürze übers Kleid oder auch als Röcklein über ein Schlüttchen oder Unterbluschen getragen werden.

Ein gerader Rockteil von 1 bis 1,20 m Weite wird ergänzt durch den Leibhenteil von 60 bis 64 cm geschlossener Weite, am Modell ist es ein gerader Streifen von 6½ cm Höhe und Trägerchen von 18 cm Länge. Der Leibhenteil-Streifen kann bis 12 cm hoch geschnitten sein und bekommt bei größerer Breite ausgeschnittene Armlöcher und entsprechend kürzere Trägerchen. Abstand vom äußeren Rand der beiden Träger 20 bis 22 cm. Eine einfache Handstickerei schmückt das Kleiderhürzchen. Feston- und Vorstäide bilden den leichten Bordenschmuck. Passende Stickerienvorlagen finden Sie in Nr. 16 und 18 der "Berner Woche" dieses Jahrgangs. Ein ausgezogener Faden erleichtert das Arbeiten in diesem Stoff; es ist Kleiderleinen, irgendein grobfädiger Baumwollstoff oder ein Rebsgewebe ist ebenso geeignet.

Das Hängeschürzchen mit Bindebändern ist in rascher Maschinenarbeit fertiggestellt. Die Schürze gesäumt; Hals-, Armloch- und Taschenränder besetzt und die Stepplinien gerade als Schmuck benutzt. Zu dieser Schmuckstepperei verwendet man als Schiffchenfaden weichen Stofffaden, oben den gewöhnlichen Maschinenfaden, so ergibt sich die wirkungsvolle Stepplinie auf der Vorderseite, wenn man linksseitig näht. Diese Stepplinien können wiederholt werden auf dem einfachen Stoff anlehnend an die erste Saumstepplinie in engen oder weiteren Abständen, bis eine schöne Wirkung da ist.

Solche Maschinen-Stepperei ist ein guter Schmuck für Kindersachen, besonders auch zum Andern oder zum Verlängern geeignet. Mit wenig Arbeit können Erfahrtosse zum Ganzen passend gemacht. Anfanglinien zum Schmucke, oder auch alte Stoffe durch frische Farben belebt werden.

Häusliche Ratschläge

Das Essen im Freien.

Wir nützen die warme Jahreszeit oft viel zu wenig aus, trotz allem Kultus, den wir heute mit der Freiluftbewegung treiben. Wir hätten vielleicht einen kleinen Garten, mit eisern hübsch im Grünen versteckten Laube, eine offene Terrasse, einen Balkon, und es fällt uns nicht ein, das Essen bei schönem Wetter für uns und unsere Familie draußen zu servieren. Viel lieber deutet man im Wohnzimmer oder gar in der Küche den Tisch. Da können die Schüsseln und Platten gleich von der Untertasse auf den Tisch hinübergestellt werden. Und so sitzt man Tag für Tag in dieser ungemütlichen Umgebung und verzehrt selten mit einem rechten Vergnügen sein Mahl. Eine Küche — man macht sie ja so gerne zum Wohnraum — kann natürlich mit ihren aufgehängten Pfannen, mit dem mit schmuckigem Geschirr vollgestellten Abtropfbrett, dem Gasherd, dem unvermeidlichen Kehrziehimer und allen sonstigen notwendigen Gerätschaften, keinen behaglichen Eindruck machen. Den Speisenden, der nach etwas mehr Gemütlichkeit Verlangen trägt, wird das beste Essen in solch einem Raum nicht sonderlich mundet. Doppelt gut wird ihm aber im Freien die einfachste Mahlzeit schmecken, mit Sicht auf eine grüne Rasenfläche, eine Baumgruppe, auf den See, die Berge oder einen nahen Wald. — Wie gerne würden oft, wenn dieses Servieren im Freien der Hausfrau allein zuviel Arbeit macht, Vater und Kinder mit Hand anlegen, den Tisch decken und das Essen hinaustragen helfen. — Ich habe einmal auf einem Spaziergang, der mich an einem Bauernhof vorbeiführte, gesehen, wie unter einem breitästigen Kastanienbaum, mit Blick ins Grüne ringsum, an einsam geziimmertem Tisch die Knechte und Mägde unter frohem Lachen und Scherzen ihr Abendbrot einnahmen. Dies hat mich so einladend berührt, daß ich mich am liebsten gleich unter die Leute gesetzt hätte. Dieses Essen im Freien war bestimmt für die Menschen, die müde und hungrig von schwerer Tagesarbeit heimkamen, ein frudiges Ausruhen, das ihnen die verständige Hausfrau mit wenig Mühe bereitet hatte.

L. W.

Für die Küche

Alle Tage Salat.

Mimosa-Salat. Zarte Endivien werden recht fein geschnitten und mit Mayonnaise vermengt. 2–3 Eier werden hart gekocht, gehält, halbiert und das Weiße vom Gelben trennt. Das Weiße wird gehädt und unter den Salat gemengt und das Gelbe gerieben und über das Ganze gestreut.

Neuer Tomaten-Salat. 4 feste, reife Tomaten schneidet man in Scheiben und entfernt die wässrigeren Teile. Dann fugt man gewiegte Petersilie und Zwiebel, 2 Eßlöffel gemahlene Nüsse, Selleriesalz und Olivenöl bei und beträufelt die Mischung mit Zitronensaft nach Belieben.

Bunter Salat. Wir schneiden zarte, junge Radieschen in dünne Scheiben, bestreuen sie mit Tatessalz und geben sie bergförmig in eine weite Schüssel. Rings herum legt man in Scheiben geschnittene weich gekochte, mit Del., Zitronensaft, Rahm, Gewürz und Schnittlauch vermengte Karotten und umlegt diese mit einem Kranz von Kressensalat. Die Schüssel wird sternartig mit Eierwürfeln garniert.

Rohkostsalat. 2–3 Zwiebeln, einige Radieschen und zwei Karotten werden in blattdünne Scheiben geschnitten, zusammen vermengt und mit einer Salatkause von Del., Zitronensaft, Salz und Rahm übergoßen. Der Salat wird mit gehädttem Selleriegrün bestreut.

Belgischer Salat. Salatkartoffeln werden in der Schale gekocht, gehält, in Scheiben geschnitten und auf bekannte Art zu Salat angemacht. Unter diesen mischt man gehädtete, hart gekochte Eier und in Scheiben geschnitte, geschnorte Pilze. Nun bereitet man aus zwei gewiegten Schalotten, einem gehädteten Apfel, 2 hartgekochten Eiern, Senf, Del., Essig, etwas Fleischextrakt und einer Prise Zucker eine dickflüssige Soße und gibt sie über die Kartoffelmischung.

Spargelessalat. Dünne, ganz zarte Spargeln schält man, kocht sie in Salzwasser weich, läßt sie gut abtropfen, schneidet sie in kleinere Stücke und vermengt sie mit Mayonnaise. Der Salat wird mit einer Mischung von gehädttem Schinken und Petersilie bestreut.

E. R.

Für Rohköstler.

Selleriegeschüsse. 2 mittelgroße, geschälte Sellerieknollen werden gerieben und mit einer kleinen Tasse Rahm, wenig Olivenöl, 2 Löffeln Zitronensaft, etwas Salz und 2 Löffeln Haferflocken tüchtig vermengt. Nach ½ Stunde stehen wird die Speise mit Selleriegrün bestreut und serviert.

Kartoffelsalat. 2 rohe Kartoffeln, 1 bis 2 Zwiebeln, eine kleine geschälte, entkernte Gurke und 3–4 junge Karotten schneidet man in blattdünne Scheiben. Diese Gemüse verrührt man mit Del., Zitronensaft, Selleriesalz und gehädttem Kräutern.

Spinat mit Mayonnaise. Ein Teller voll Spinat eine mittlere Zwiebel und eine Handvoll Petersilie werden gehädt und mit Mayonnaise vermengt.

Tomaten-Schüssel. 3 feingeschnittene Tomaten, ½ Tasse Reissflocken, Salz, Zitronensaft, Schnittlauch und etwas Del. verröhrt man sorgfältig zusammen, gibt die Mischung bergförmig auf eine Platte und legt dünne Schrotbrot scheiben rings herum.